

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

Die Risikostimmung sank bis zum Handelsschluss am Freitag aufgrund der anhaltenden Befürchtung, dass der Krieg zwischen Israel und der Hamas zu einem größeren Konflikt in der Nahostregion eskalieren könnte. Dies drückte auf die Stimmung und führte dazu, dass Händler in der zweiten Woche in Folge Risiken reduzierten und sichere Anlagen suchten. Aktien fielen, Anleiherenditen und der Dollar gaben nach, während Rohstoffe uneinheitlich tendierten.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GE LANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: Britische Einzelhandelsumsätze fallen im September stärker als erwartet

- **Einzelhandelsumsätze (MoM):** -0,9% gegenüber -0,1% erwartet.
Einzelhandelsumsätze (YoY): -1% gegenüber 0% erwartet.
- Diese Veröffentlichung unterstreicht das allgemeine Bild einer schwächelnden britischen Wirtschaft. Die Arbeitslosigkeit steigt, die Wirtschaftstätigkeit schwächelt und das Verbrauchervertrauen sinkt.



Die US-Aktienindizes fielen am Freitag alle, da die Märkte von Risikoaversion geprägt waren. Der US Tech 100 war der größte Verlierer und fiel um 1,6 % auf einen Schlussstand von 14.650, den niedrigsten Stand seit Anfang Juni, da die großen Wochenverluste von Tesla und Nvidia den Index stark belasteten. Ähnlich verhielt es sich bei den **europäischen Indizes**: Der UK 100 fiel um 1,7 % und schloss bei 7.409 Punkten (8-Wochen-Tiefststand), und der Germany 40 fiel ebenfalls um 1,7 % und schloss bei 14.870 Punkten, einem Stand, der zuletzt Mitte März erreicht worden war. **(Seite 3 Deutschland 40 TA Update).**

Der US Dollar Index fiel am Freitag um 0,1% und schloss bei 105,94, was einem Wochenrückgang von 0,4% entspricht, da die Händler die Kommentare des Fed-Vorsitzenden Powell verdauten, die darauf hindeuteten, dass die US-Notenbank auf ihrer Sitzung Anfang November wahrscheinlich eine weitere Zinspause einlegen würde. EURUSD war der Hauptnutznießer und stieg im Wochenverlauf um 0,8% und schloss bei 1,0593. **(Seite 4 EURUSD TA Update).**

Die 10-jährigen US-Renditen erreichten am Donnerstag 5 % und damit ein Niveau, das zuletzt im Juli 2007 verzeichnet wurde, da die Händler auf die positiven Kommentare des Vorsitzenden Powell zur Widerstandsfähigkeit der US-Wirtschaft reagierten. Für viele Anleger ist dies jedoch eine Grenze, und die Renditen sanken bis zum Freitagsschluss und beendeten die Woche mit einem Plus von 30 Basispunkten bei 4,93 %.



Silber TA Update:

Die starke Oktober-Erhholung setzte sich letzte Woche fort, eine Bewegung, die nun in Schlagdistanz zu 23.762 (Fehlschlagshoch vom 24. September) ist, das nächste Woche im Fokus steht. Ein Durchbruch auf Schlusskursbasis wäre ein neuer positiver Faktor, der ein Potenzial bis 25,002 (Extremwert vom 30. August) und sogar 25,256 (Fehlschlagspunkt des Abprallens vom 20. Juli) eröffnet. Auf der Unterseite kann ein Rückgang unter 23,030 (die Hälfte der Stärke der letzten Woche) zu einer ausgedehnteren Korrektur zurück auf 22,551 (38% Retracement der Oktoberstärke) führen.



Bei den Rohstoffen verzeichnete Silber eine weitere starke Woche, da die Händler angesichts der zunehmenden Spannungen im Nahen Osten sichere Anlagen suchten. Der Preis stieg am Freitag auf einen Höchststand von 23,68, bevor er sich wieder bei 23,33 einpendelte, was einem Wochengewinn von 3 % entspricht. **(siehe Silber TA Update)**. Ähnlich verhielt es sich bei Gold, das einen Höchststand von 1997 erreichte, bevor es aufgrund von Gewinnmitnahmen wieder bei 1981 schloss, was einem Wochengewinn von 2,5 % entspricht. Öl stieg die zweite Woche in Folge und schloss die Woche bei 88,28 (+1,9%).

SCHRITT 2: FREUEN SIE SICH AUF DIE KOMMENDE WOCHE

Zeitzonenschlüssel:

BST -5	= New York
BST	= London
BST +1	= Frankfurt
BST +9	= Sydney

Alle Zeiten sind britische Standardzeit (BST). Bitte verwenden Sie die nebenstehende Taste, um Ihre Zeitzone einzustellen. **Schlüssel Earnings nächste Woche in der Tabelle unten.**

MONTAG
23.10

DIENSTAG
24.10

MITTWOCH
25.10

DONNERSTAG
26.10

FREITAG
27.10

**VOR DEM
ÖFFNEN**

Cadence Systems
Philips
Icade
UniCredit
Sandvik

IRobot
Alphabet
Barclays
Coca Cola
NextEra Energy

Deutsche Bank
SEB
Santander
Hilton
Boeing

Volkswagen
Mercedes-Benz
BNP Paribas
UPS
Mastercard

Chevron
Eni
Nat West
ExxonMobil
Colgate-Palmolive

**NACH
ABSCHLUSS**

Brown & Brown
Alexandria
Hexcel
Crane
W.R. Berkley

ASM
Microsoft
Visa
Snap
Chubb

Meta
IBM
Graco
United Rentals
Ameriprise Financial

Intel
Vale
Amazon
Ford
Capital One

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Dienstag: Vorläufige globale PMI-Daten (AUD, JPY, EUR, GBP und USD). Diese Berichte über das verarbeitende Gewerbe und die Konjunktur in den wichtigsten Volkswirtschaften werden wichtige Aktualisierungen für Händler sein und dürften in der kommenden Woche für Volatilität an den Devisenmärkten und in den globalen Indizes sorgen. **(Unten Deutschland 40 TA Update).**

0700 BST GBP Beschäftigungsdaten. Während die BoE in der vergangenen Woche einige positive Nachrichten über die Verlangsamung der Lohninflation erhielt, wurde in letzter Zeit viel Aufmerksamkeit auf den britischen Arbeitsmarkt gerichtet, der Anzeichen für eine bevorstehende Rezession im Vereinigten Königreich aufweist. Diese Veröffentlichung wird auf Hinweise auf einen unerwartet starken Anstieg der Arbeitslosigkeit im Vereinigten Königreich geprüft werden, was zu weiteren Verkäufen von GBPUSD führen könnte, oder umgekehrt.

US Q3 Earnings Updates von Alphabet, Microsoft (Dienstag), Meta (Mittwoch) und Amazon (Donnerstag). (Siehe Seite 2). Da vier der "Magnificent 7"-Technologieunternehmen in der nächsten Woche Bericht erstatten, könnte jede Abweichung von den Markterwartungen einen übergroßen Einfluss auf die breiteren US-Indizes und die allgemeine Marktstimmung haben.



Deutschland 40 TA Update:

Die Abwärtsbeschleunigung hat sich fortgesetzt, wobei die unmittelbaren Unterstützungen nachgegeben haben, um die Woche in Schlagdistanz zu 14855 (62% Retrace der Stärke von Dez. 22/Jul. 23) zu beenden. Bei einem Durchbruch auf Schlusskursbasis sind weitere Rückgänge in Richtung 14616 (Tief vom 20. März) möglich. Sollte es zu einer nachhaltigen Erholung kommen, wird das Ziel wahrscheinlich bei 15072 (Freitagshoch) liegen. Ein Durchbrechen dieses Niveaus auf Schlusskursbasis könnte eine Bewegung bis 15183 (38% Retrace der Rückgänge vom Oktober) und einen Test von 15279 (höherer Mittelwert) auslösen.

Mittwoch: 0130 BST AUD Inflationsdaten (CPI). Nachdem die australischen Arbeitslosenzahlen in der vergangenen Woche enttäuschten und den AUDUSD auf Talfahrt schickten, wird der Verbraucherpreisindex ein wichtiges Thema für Händler sein, insbesondere nachdem die neue RBA-Gouverneurin angedeutet hat, dass sie einen Anstieg der Inflation nicht tolerieren würde. Die letzte RBA-Sitzung war eine knappe Entscheidung, und diese Veröffentlichung wird einen großen Einfluss darauf haben, was die RBA als nächstes tun wird.

1500/1600 BST BoC-Zinsentscheidung und Pressekonferenz. Die meisten Zentralbanken der Welt sind inzwischen datenabhängig, und in der vergangenen Woche hat sich die kanadische Inflation erneut verlangsamt, so dass die BoC bei dieser Sitzung wahrscheinlich erneut eine Zinspause einlegen wird, um die Unternehmen zu unterstützen, die unter der Last der höheren Kreditkosten zu leiden haben.



EURUSD TA Update:

Im Oktober kam es zu einer abgehackten Konsolidierungsaktivität als Reaktion auf kurzfristige Abwärtsextreme. Der Aufwärtstrend wurde jedoch von 1,0639 (38% Retrace des Ausverkaufs vom 30. August/3. Oktober) aufgehalten, der auch in der nächsten Woche im Mittelpunkt stehen wird. Erfolgreiche Durchbrüche können Spielraum in Richtung 1,0698 (höherer Mittelwert) eröffnen. Auf der Abwärtsseite würde ein Rückfall unter 1,0550 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) wahrscheinlich eine Wiederaufnahme der Schwäche auf 1,0495 (Tief vom 14. Oktober) oder sogar 1,0448 (Monatstief vom Oktober) bedeuten.

Donnerstag: 1315/1345 BST EZB-Zinsentscheidung und Pressekonferenz. Die EZB muss eine Balance zwischen hoher Inflation und schwächerem Wachstum finden. Sie hat angedeutet, dass bei dieser Sitzung eine Pause wahrscheinlich ist, daher wird viel davon abhängen, welchen Ton EZB-Präsidentin Lagarde in der Pressekonferenz anschlägt. **Wird sie sich weiterhin auf die Botschaft "höhere Zinsen für länger" konzentrieren oder ihren Ansatz zur Unterstützung des Wachstums abschwächen?** In jedem Fall wird dies einen großen Einfluss auf die Richtung des EUR haben. **(Über EURUSD TA Update).**

1330 BST USD GDP. Diese Daten für das dritte Quartal könnten die Märkte beeinflussen, die hinsichtlich der Richtung des US-Wirtschaftswachstums nervös sind. Ein stärkerer Rückgang als erwartet könnte darauf hindeuten, dass die Zinssätze die Wirtschaft bremsen und keine weiteren Zinserhöhungen erforderlich sind, und umgekehrt.

Freitag: 1330 BST USD PCE-Inflation. Dies ist der von der Fed bevorzugte Indikator für die Inflation, insbesondere der Kernwert, der die volatilen Lebensmittel- und Energiepreise ausschließt. Angesichts der anhaltenden geopolitischen Risiken könnte diese Veröffentlichung für ein volatiles Ende der nächsten Woche sorgen.

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Öl:

Unterstützung

1. - 87,38, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 86,75, 38% Rücklauf Oktober
3. - 85,78, mittlerer Punkt der gleichen Bewegung

Widerstand

1. - 89,82, Höchststand der letzten Woche
2. - 91,86, Höchststand vom 2. Oktober
3. - 95,00, Höchststand vom 28. September

US Tech 100:

Unterstützung

1. - 14589, Tiefstkurs vom Oktober
2. - 14519, Tief vom 8. Juni
3. - 14436, Mittelwert Mai/Juli

Widerstand

1. - 15011, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 15335, Höchststand der letzten Woche
3. - 15467, Monatshoch Oktober

USDCAD:

Unterstützung

1. - 1,3647, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 1,3604, Tiefststand vom 17. Oktober
3. - 1,3569, Monatstief vom Oktober

Widerstand

1. - 1,3740, Höchststand der letzten Woche
2. - 1,3785, Höchststand im Oktober
3. - 1,3804, Höchststand vom 25. März

Haftungsausschluss:

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Firmennummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 10 Western Road, Romford, Essex RM1 3JT, Vereinigtes Königreich, entwickelt und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.